

PRESSEMITTEILUNG 18.07.02

Friese-Glückwünsche für OB Blust:

„Neckarsulm hat Chancen der Solar-Energie vorbildlich genutzt“

Die Erringung des Meistertitels der „Solarbundesliga“ bei den mittelgroßen Städten hat der Heilbronner SPD-Bundestagsabgeordnete Harald Friese zum Anlaß genommen, dem Neckarsulmer Oberbürgermeister Volker Blust herzlich zu gratulieren.

Dieser Meistertitel, heißt es im Glückwunschsreiben des Abgeordneten, „beweist, „daß der Einstieg in eine ökologische Energiewirtschaft ganz entscheidend von kommunalen Initiativen und Entscheidungen abhängt“. In dieser Hinsicht, so Friese weiter, „war und ist Ihre Stadt auch heute noch Vorbild“.

Neckarsulm habe dazu beigetragen, „daß der Anteil regenerativer Energien an der Stromerzeugung im letzten Jahr bundesweit um rund 50% gestiegen ist“. Wenn die Entwicklung so weiter gehe, werde der Anteil regenerativer Energien an der Gesamtstromerzeugung spätestens im nächsten Jahr im zweistelligen Bereich liegen. „Ich kann“, betont Friese, „Sie daher nur ermuntern, diesen Weg konsequent weiterzugehen“.

Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz und dem „100.000-Dächer-Programm“ habe die Bundesregierung die Grundlagen für diese positive Entwicklung geschaffen. Die sich daraus ergebenden Chancen seien von der Stadt Neckarsulm effektiv genutzt worden. „Darüber freue ich mich“, lautet das Fazit des Abgeordneten, „und danke Ihnen und Ihren Mitarbeitern, die an diesem großen Erfolg mitgewirkt haben“.